

21

Folge mir nach

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer.

Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach!

Mk 1, 16-17

Impuls:

Mitten im Alltag. Mitten bei der Arbeit:
Sich unterbrechen lassen.

Seinen Ruf hören:

„Kommt her, folgt mir nach!“

Sich angesprochen fühlen.

Oder zweifeln: Meint der mich?

Alles stehen und liegen lassen?

Spinnt der?

Sie haben es getan! Simon und Andreas.

Irgendetwas muss sie angezogen haben.

Irgendetwas, das bedeutender war als alles
was sie bisher kannten.

Seinem Ruf folgen. Mit ihm gehen. Blindes Vertrauen.

Sein Ruf gilt auch mir. Mitten im Alltag:

„Komm her, folge mir nach!“

Und? Höre ich seinen Ruf?

Fühle ich mich angesprochen?

Was heißt das, wenn ich mich drauf einlasse:

Zu ihm kommen, ihm nachfolgen?